

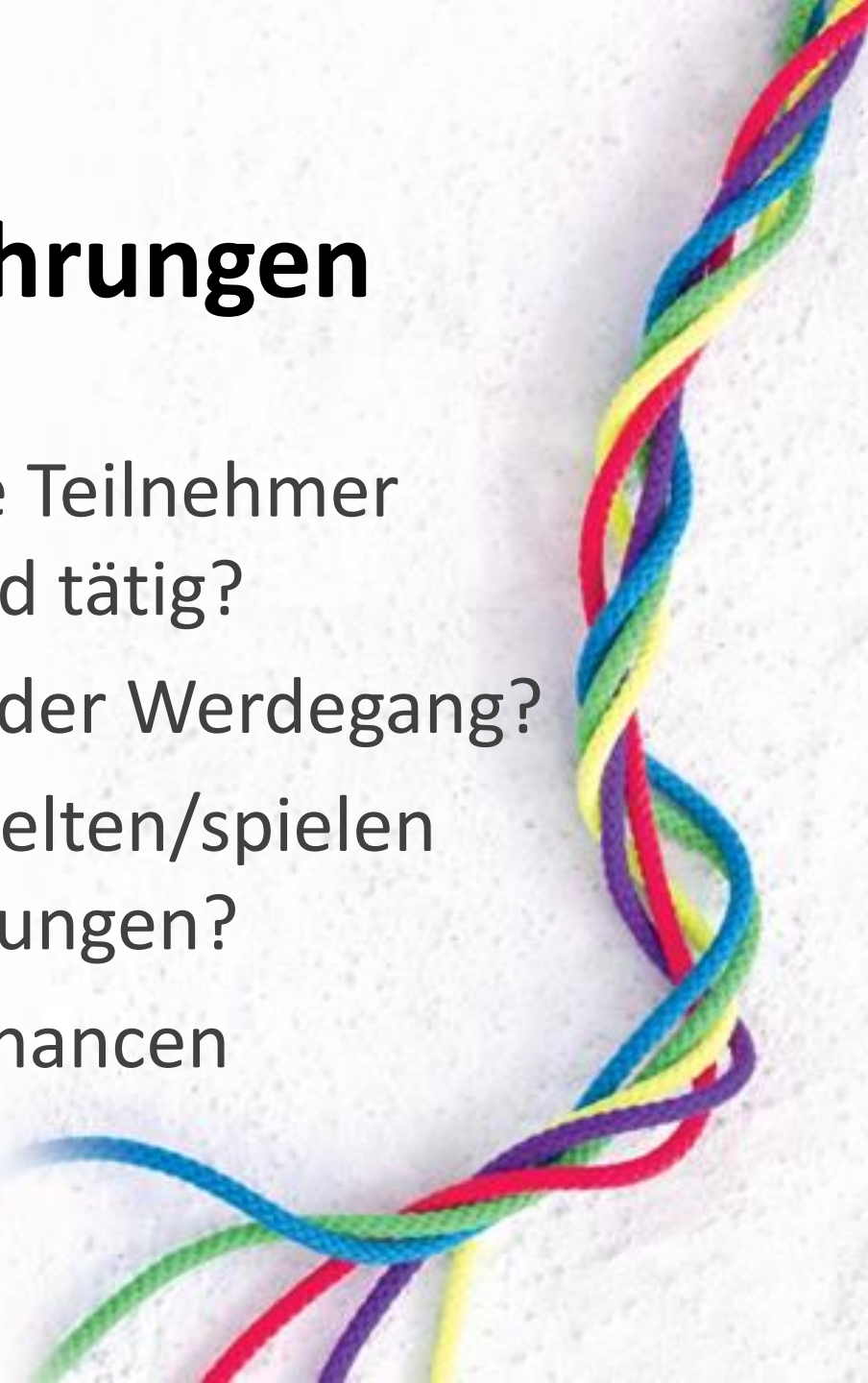
# Praxiserfahrungen


Wo sind unsere Teilnehmer  
vorwiegend tätig?

Wie gestaltete sich der Werdegang?

Welche Rolle spielten/spielen  
Qualifizierungen?

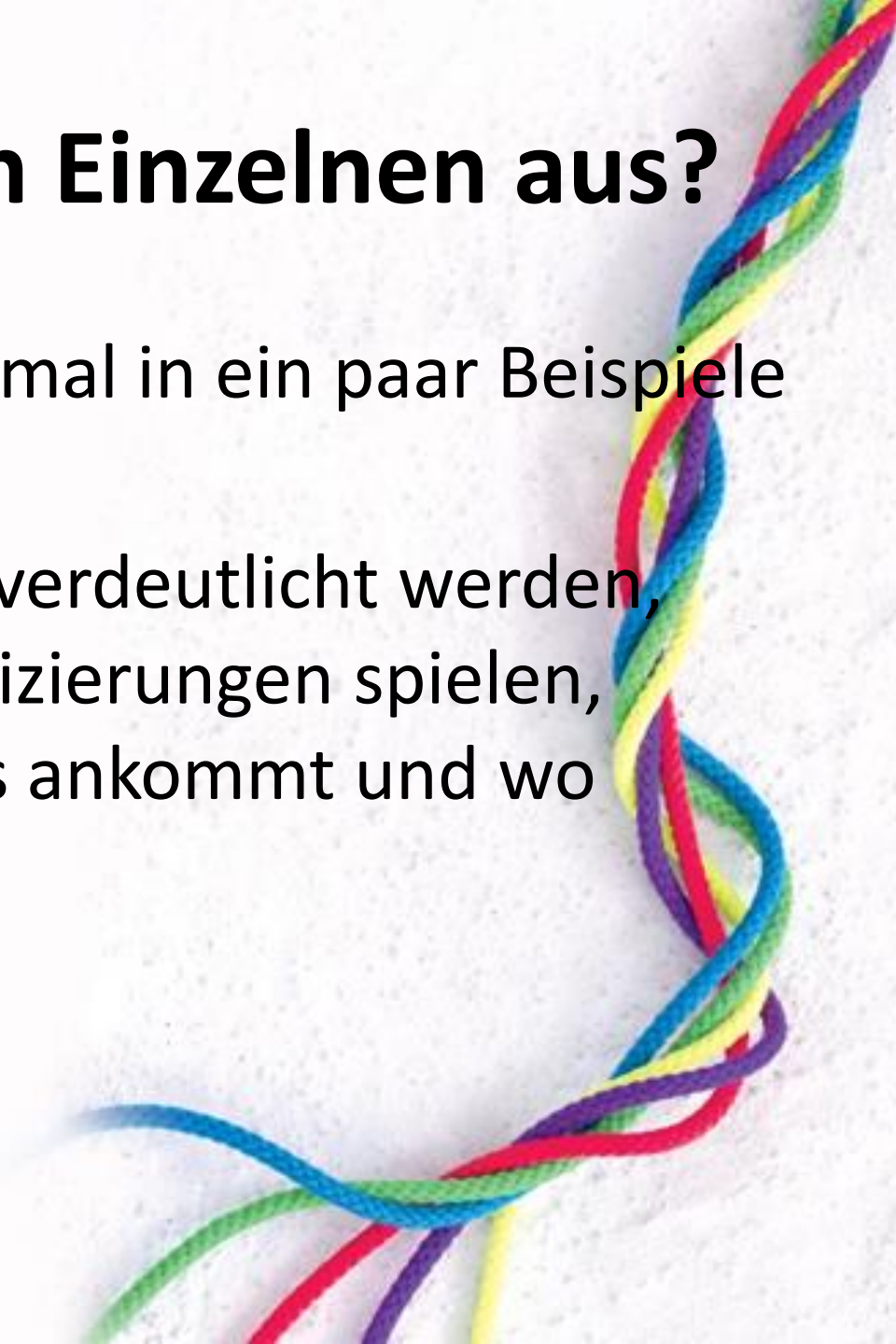
Hürden/Chancen



- 
- Unsere vermittelten TN sind fast alle in **„Anlern-oder Helfertätigkeiten“**
  - Der Bildungsstatus reicht hierbei vom Analphabeten bis zum B.A. in Administration sowie keinen Schulabschluss bis Highschool
  - Die Differenzierung ergibt sich erst während der Arbeitstätigkeit → Auffassungsgabe, Angebote der Weiterqualifizierung, Vertragsverlängerung (Softskills)
  - Somit ist die erste Arbeitsaufnahme eine Chance **„to get started“**. Hierauf basierend kann eine Entwicklung erfolgen, nachdem Erfahrungen mit dem Arbeitsmarkt in Deutschland gesammelt wurden.

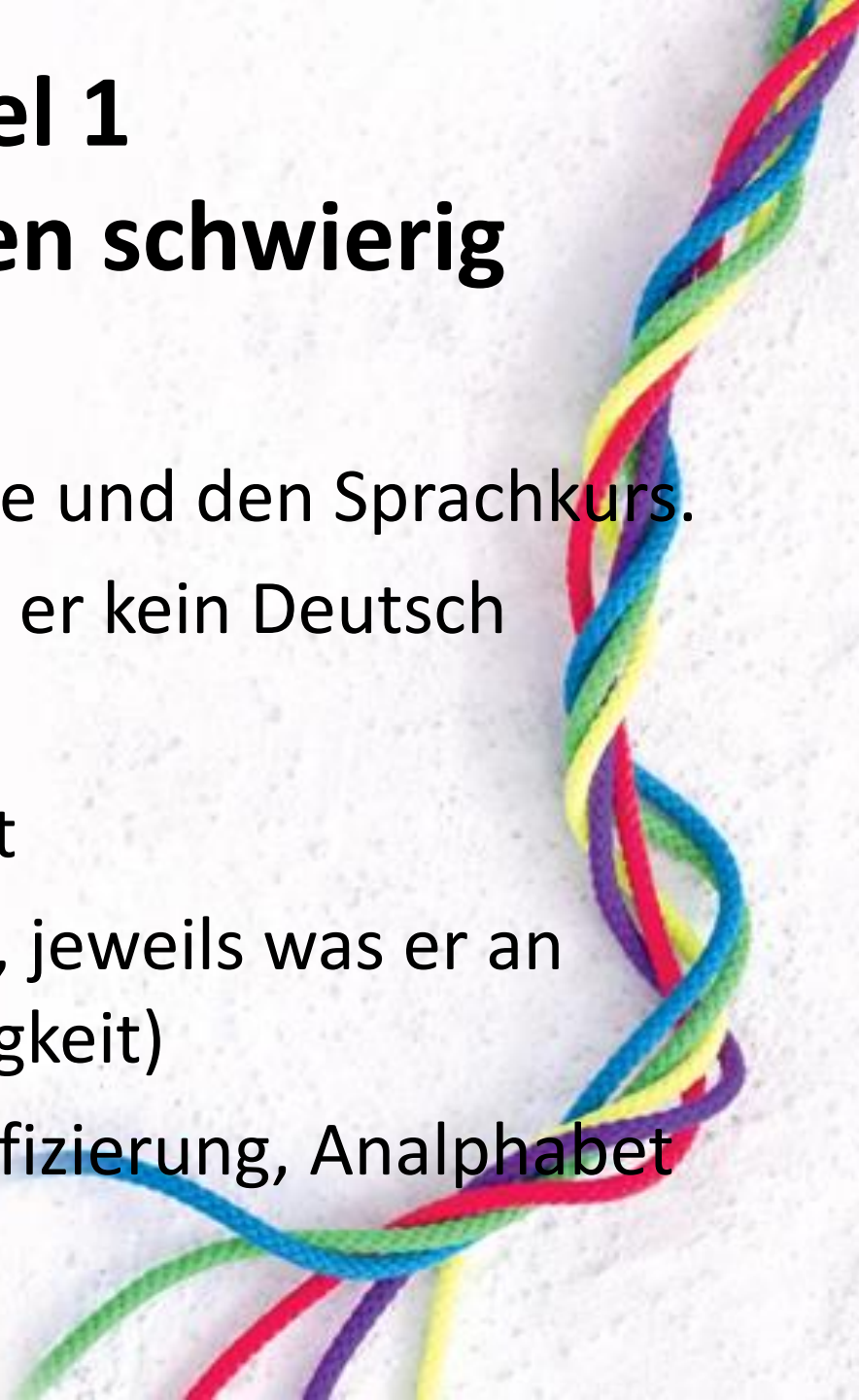
# Wie sieht das im Einzelnen aus?

- Wir schauen dabei einmal in ein paar Beispiele aus der Praxis
- Hierbei soll ein wenig verdeutlicht werden, welche Rolle Vorqualifizierungen spielen, worauf es in der Praxis ankommt und wo Probleme liegen



# Beispiel 1

## Voraussetzungen schwierig

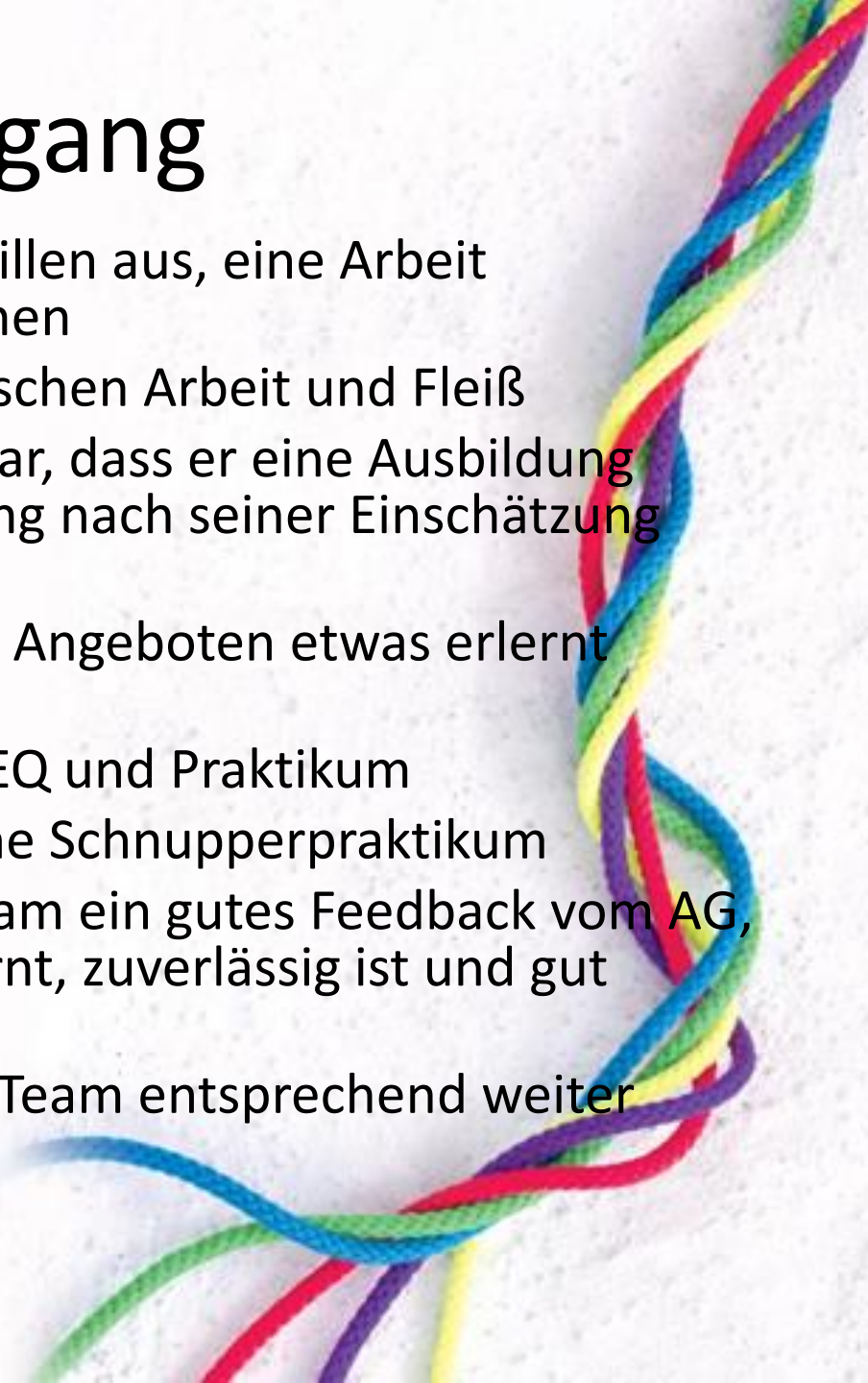
- Erstkontakt über die Gruppe und den Sprachkurs.
  - zu Beginn im Januar sprach er kein Deutsch
  - er kommt aus einem Dorf
  - Hat nie eine Schule besucht
  - Gearbeitet seit Kindheit an, jeweils was er an Arbeit bekam (meist Bautätigkeit)
  - Keine Zeugnisse oder Qualifizierung, Analphabet
- 

# Verlauf

- Erstbeschulung Deutsch im FAU - Sprachkurs
- Aufnahmebogen der BA ausgefüllt mit Hilfe von anderen Flüchtlingen, welche über Englisch aushalfen und/oder über einen Dolmetscher
- Regelmäßiger Besuch der Schule seit Jan. 2016
- Vorstellung bei BA / Datenbesprechung
- In späterer Folge Bildungsmaßnahme bei IZBK

# Werdegang

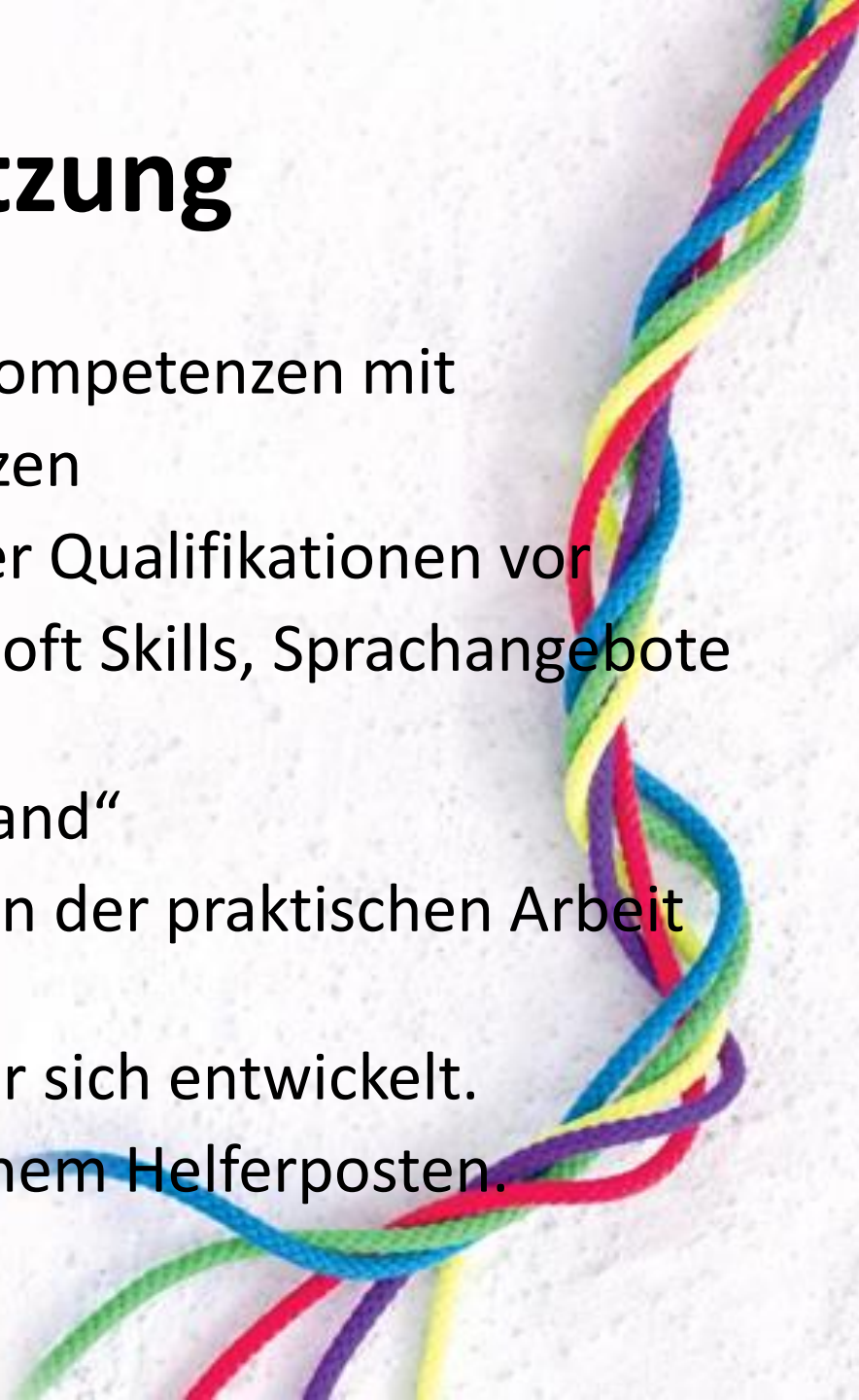
- TN zeichnet sich durch starken Willen aus, eine Arbeit aufzunehmen um Geld zu verdienen
- Seine Stärken liegen in der praktischen Arbeit und Fleiß
- TN machte auch immer wieder klar, dass er eine Ausbildung nicht möchte, da er die Beschulung nach seiner Einschätzung nicht schafft
- Deutsch konnte in verschiedenen Angeboten etwas erlernt werden
- Mehrfache Termine mit BA bzgl. EQ und Praktikum
- Betriebsbesichtigung und 1 Woche Schnupperpraktikum
- Schon während des Praktikums kam ein gutes Feedback vom AG, dass er die Arbeit gut händelt, lernt, zuverlässig ist und gut arbeitet
- Sprachlich entwickelte er sich im Team entsprechend weiter



- Angestrebt wurde allerdings eine **Ausbildung** (Nachqualifizierung)
- Problem ist fehlende Schulbildung? Kann nachgeholt werden? Perspektive hängt stark von Klienten ab
- EQ hat er erfolgreich absolviert. Ausbildung wurde begonnen
- Nach 8 Wochen kamen es dann zum Krisengespräch – Beschulung kaum möglich, da zu viel Grundbildung und v.a. Deutsch fehlt
- Ausbildung ist für ihn erst einmal nicht zu bewältigen
- Gespräch mit BA , TN, Firma um Perspektiven zu entwickeln
- Abbruch Ausbildung → Festanstellung, da TN gute Arbeit leistet. Anfrage auf „Wegebau“
- Förderung wurde in Frage gestellt, da TN auch hierbei die Module schaffen muss
- **Stand: Arbeitsvertrag läuft seitdem. Firma hat guten und zuverlässigen Mitarbeiter, TN verdient als Helfer sein Geld und ist zufrieden damit.**



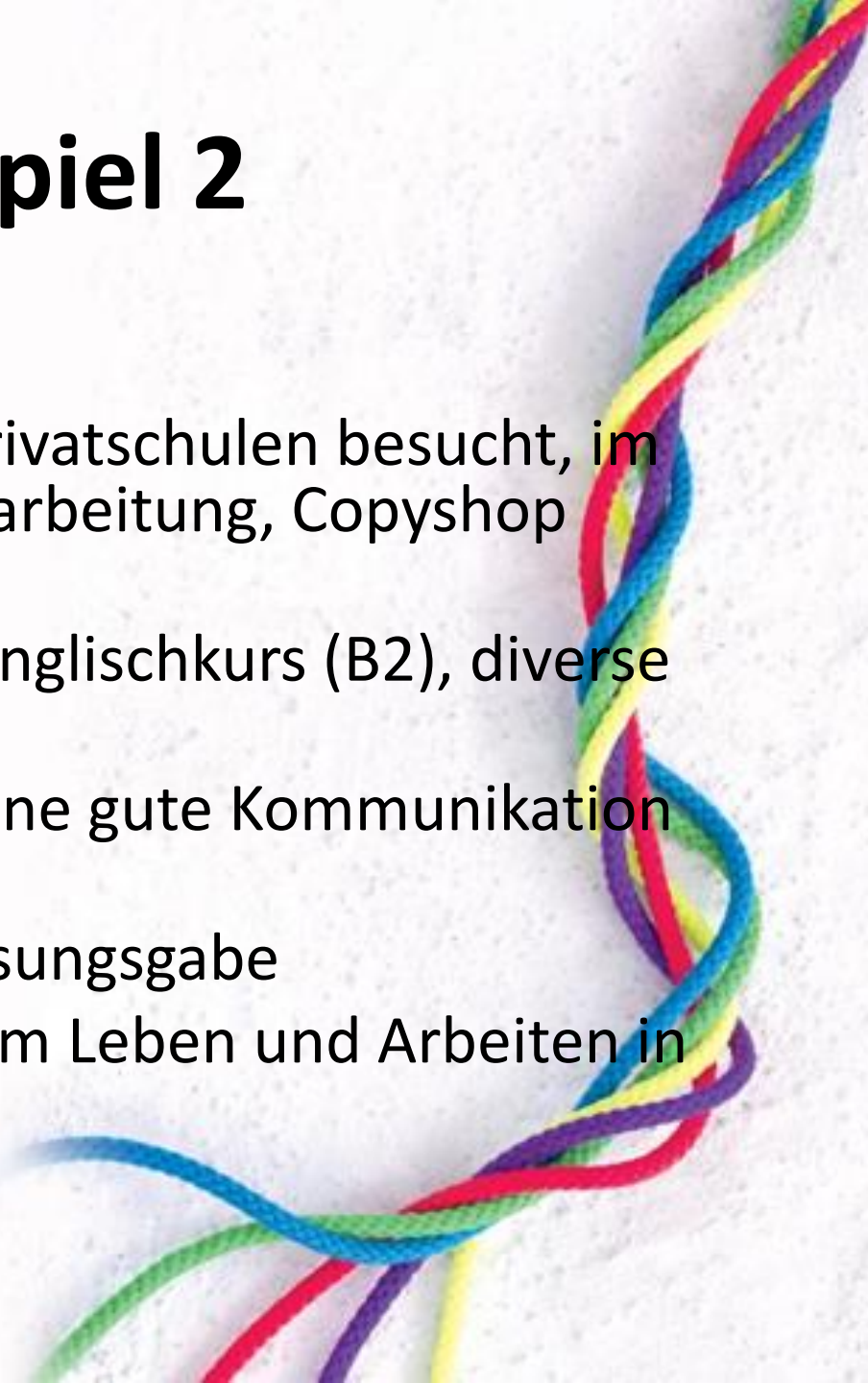
# Einschätzung

- TN brachte eher praktische Kompetenzen mit
  - Kann sich selbst gut einschätzen
  - Es liegen keine Zeugnisse oder Qualifikationen vor
  - Entscheidend für ihn waren Soft Skills, Sprachangebote und praktische Tätigkeiten
  - Er wurde „abgeholt, wo er stand“
  - Seine Kompetenzen wurden in der praktischen Arbeit (während des EQ) deutlich.
  - Durch praktische Arbeit hat er sich entwickelt.
  - Er ist soweit zufrieden mit einem Helferposten.
- 



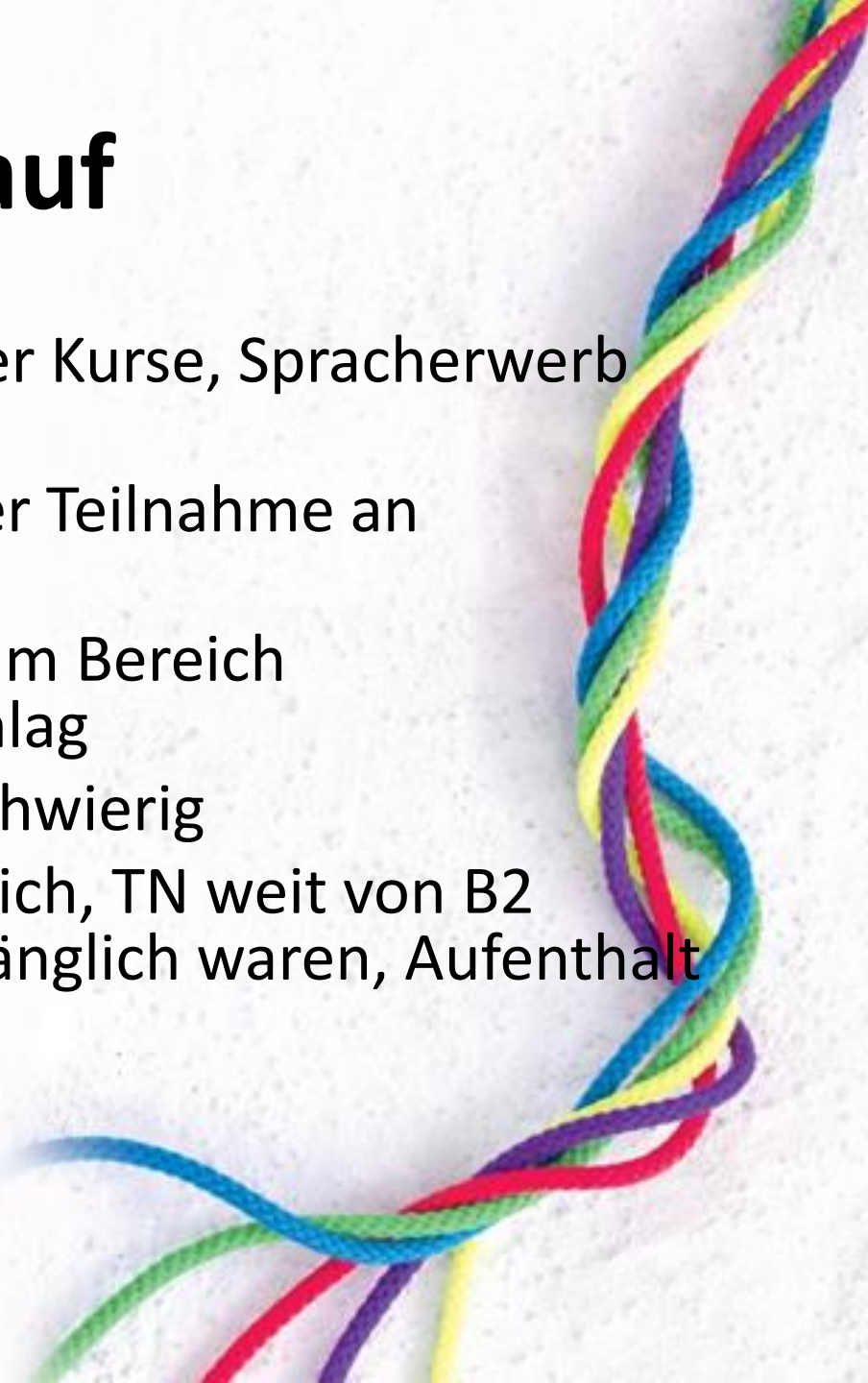
# Fallbeispiel 2

- Aus Großstadt
- Abschluss Highschool, hat Privatschulen besucht, im Bereich Printmedien, Bildbearbeitung, Copyshop gearbeitet
- Zertifikate für absolvierten Englischkurs (B2), diverse PC-Kurse
- Sprachlich war seit Beginn eine gute Kommunikation auf Englisch möglich.
- Sehr gute und rasche Auffassungsgabe
- Engagement und Interesse am Leben und Arbeiten in Deutschland

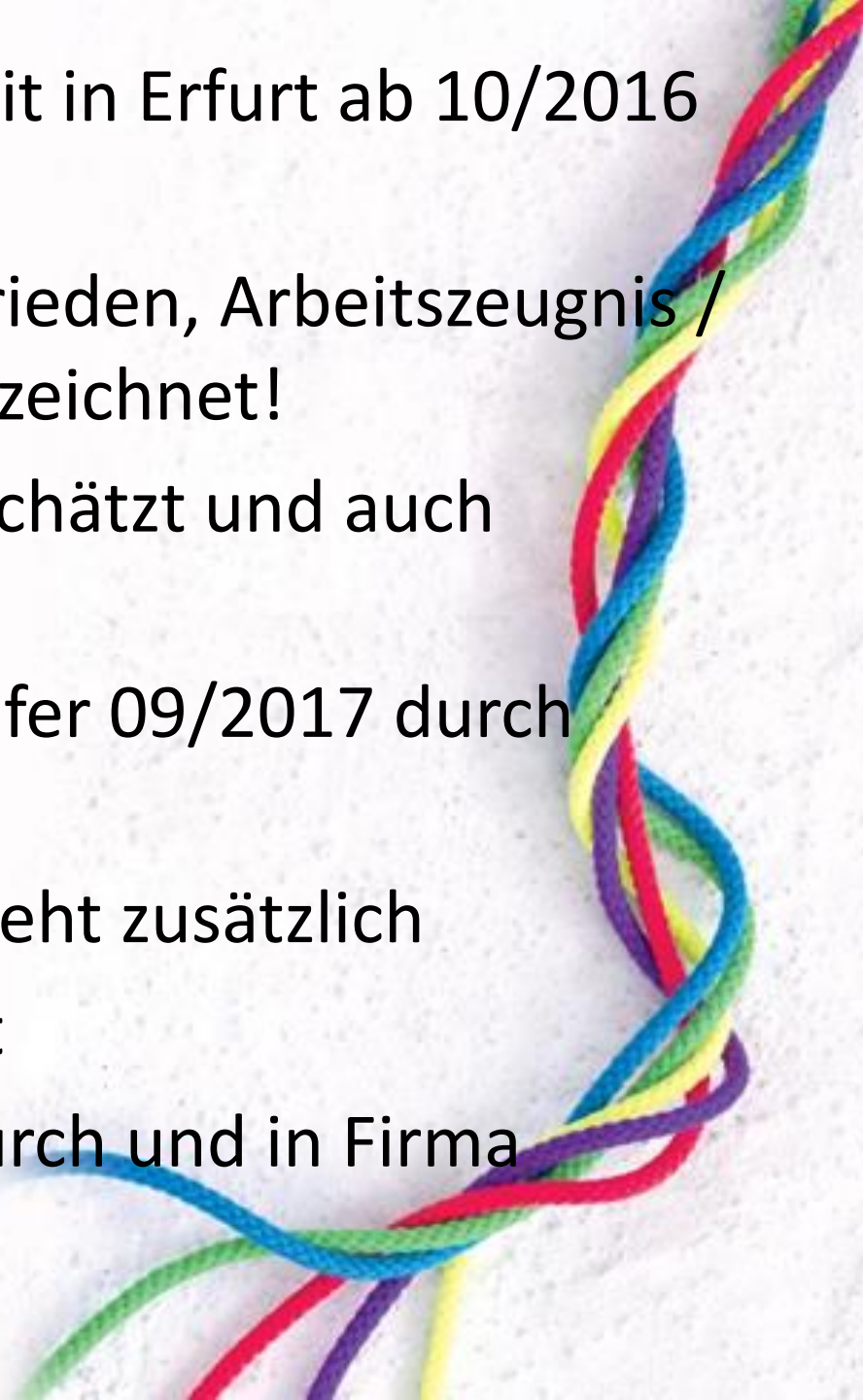


# Verlauf

- Regelmäßiger Besuch unserer Kurse, Spracherwerb sehr zügig
- Vorstellung bei BA und später Teilnahme an Bildungsmaßnahme IZBK
- EQ und Ausbildung möglich im Bereich Mediengestaltung als Vorschlag
- Im Kyffhäuserkreis jedoch schwierig
- Studium ohne B2 nicht möglich, TN weit von B2 entfernt, da keine Kurse zugänglich waren, Aufenthalt als Problem
- Wollte unbedingt Arbeit

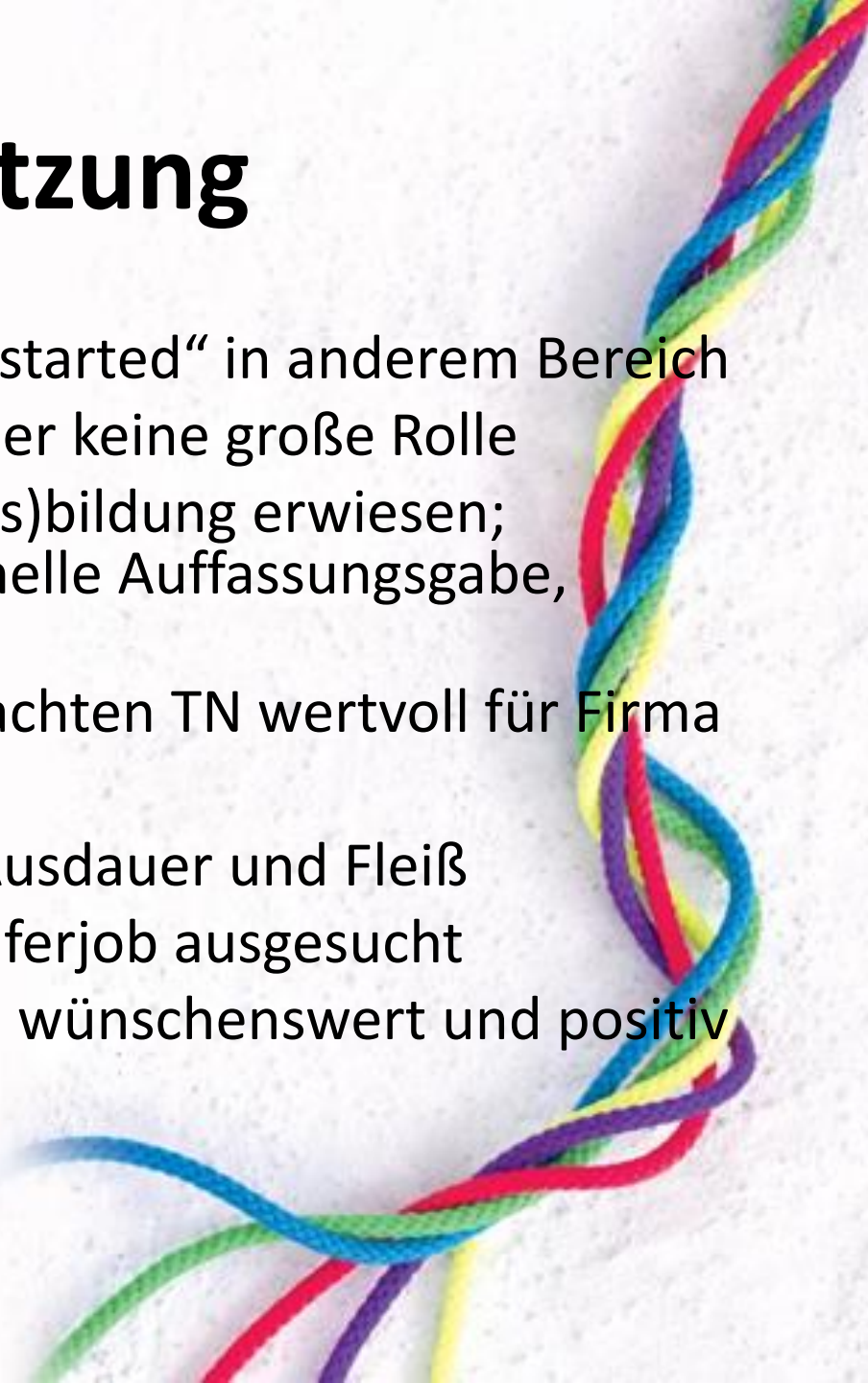


- Beginn einer Helfertätigkeit in Erfurt ab 10/2016 bis jetzt
- Firma ist mit ihm sehr zufrieden, Arbeitszeugnis / Zwischenzeugnis ist ausgezeichnet!
- Kompetenzen werden geschätzt und auch schriftlich festgehalten
- Qualifizierung zum Ersthelfer 09/2017 durch Firma
- Angebot für Ausbildung steht zusätzlich
- Vertrag 09/2018 entfristet
- Aufstiegsmöglichkeiten durch und in Firma



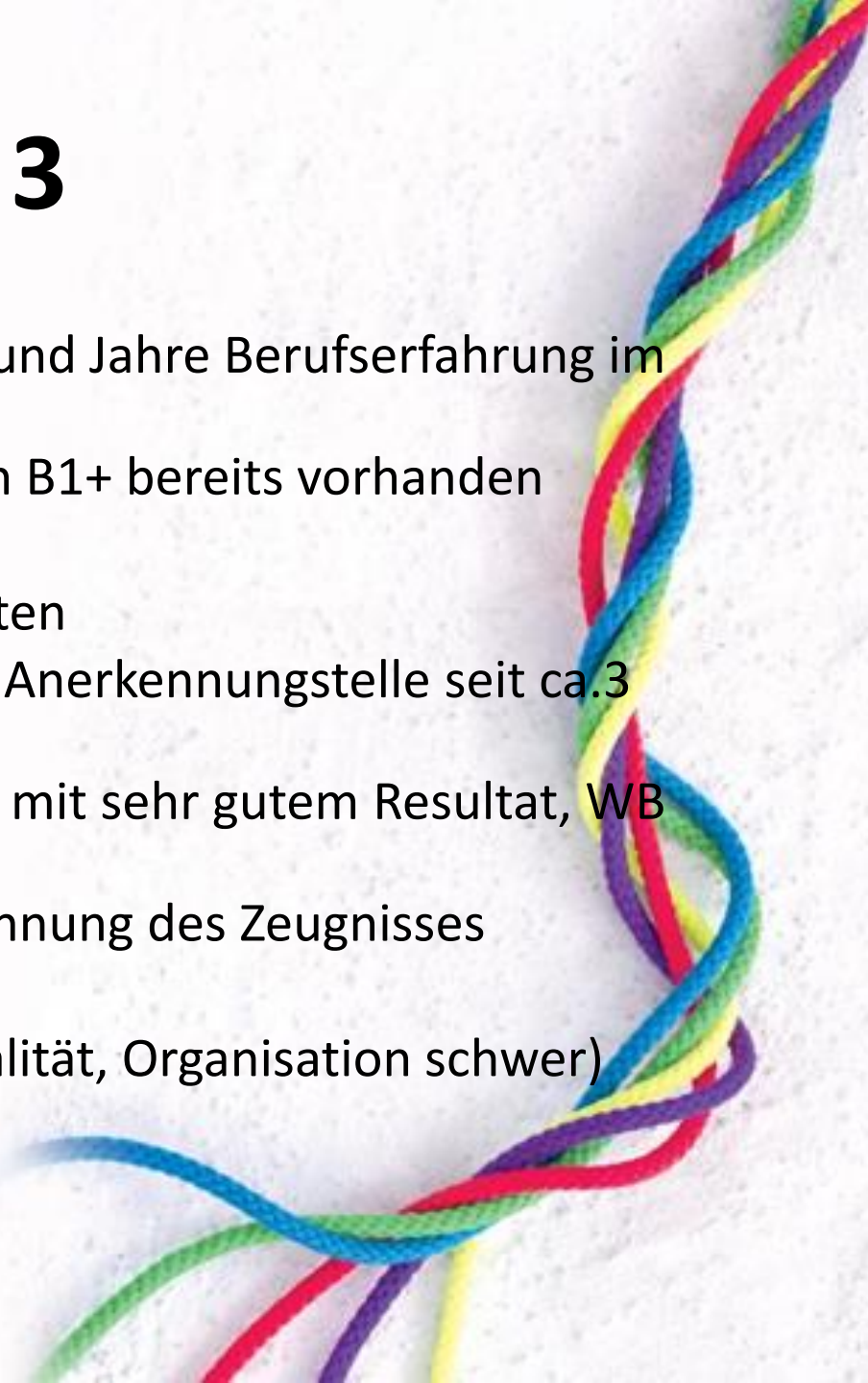
# Einschätzung

- Wieder Helfertätigkeit „to-get-started“ in anderem Bereich
- Qualifizierung ist da, spielte aber keine große Rolle
- Als wichtig hat sich die Vor-(aus)bildung erwiesen; Sprachkompetenzen, sehr schnelle Auffassungsgabe, positive Einstellung zur Arbeit
- Umgang und PC Kenntnisse machten TN wertvoll für Firma
- Deutschkurs war sehr wichtig
- TN hat sich alles selbst durch Ausdauer und Fleiß erarbeitet, sich selbst auch Helferjob ausgesucht
- Eine Weiterqualifizierung wäre wünschenswert und positiv für TN



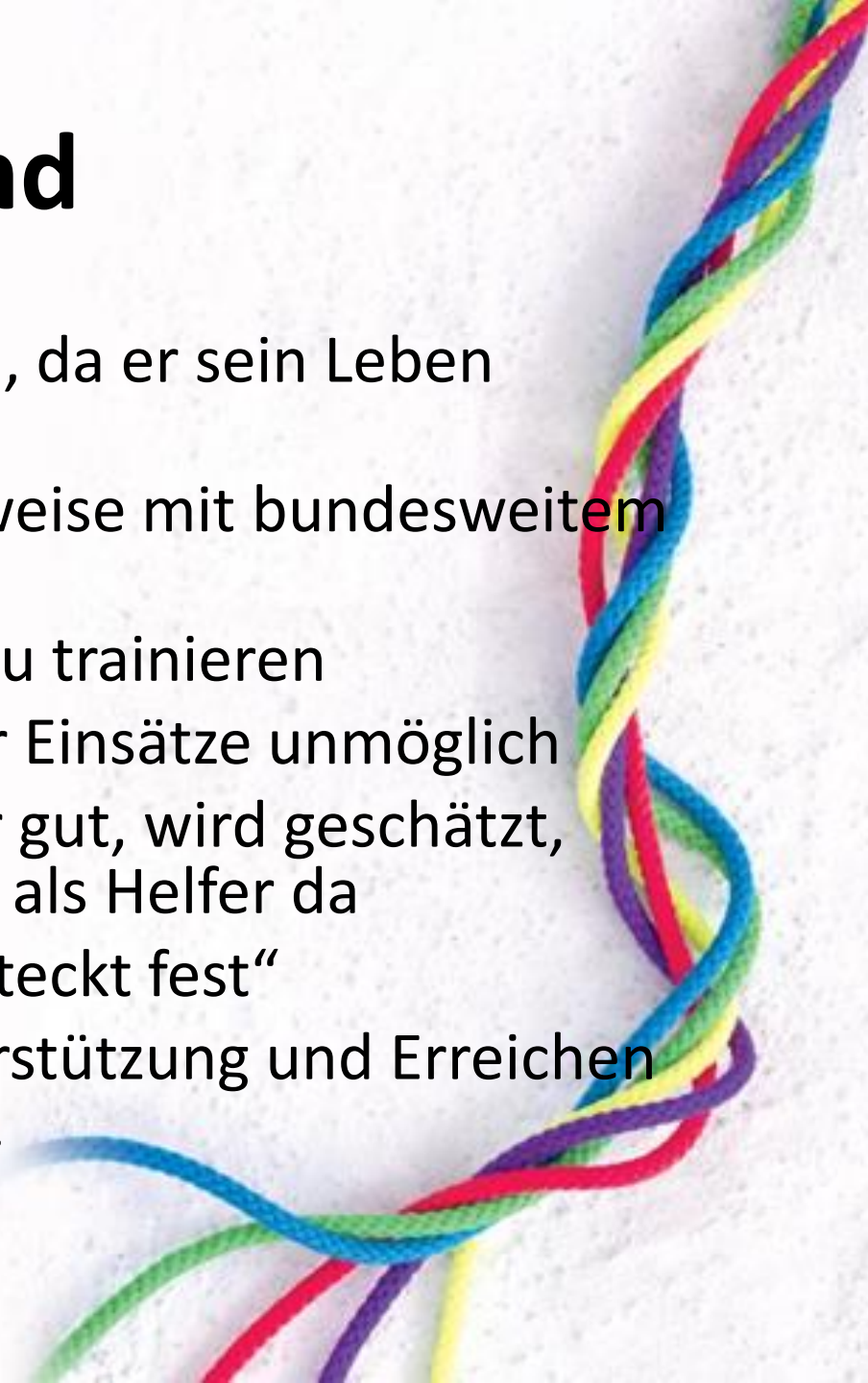
# Fall 3

- Aus Großstadt, Abitur, Ausbildung und Jahre Berufserfahrung im Bereich MTRA
- Sprachkenntnisse englisch, Deutsch B1+ bereits vorhanden
- Seit 6 Jahren in Deutschland
- TN an verschiedenen Förderprojekten
- Qualifizierung vorhanden, liegt bei Anerkennungstelle seit ca.3 Jahren
- Praktikum und Arbeit in Radiologie mit sehr gutem Resultat, WB von Radiologie aus absolviert
- Festanstellung scheitert an Anerkennung des Zeugnisses
- B2 Nachweis fehlt
- Trotz mehrerer Kurse nicht da (Qualität, Organisation schwer)



# Stand

- TN hat Arbeit aufgenommen, da er sein Leben finanzieren muss
- Helfertätigkeit in Pflege teilweise mit bundesweitem Einsatz
- Nebenbei Versuch Deutsch zu trainieren
- Besuch B2 Kurs aufgrund der Einsätze unmöglich
- TN erledigt seine Arbeit sehr gut, wird geschätzt, Angebote zur Festanstellung als Helfer da
- Keine Weiterentwicklung, „steckt fest“
- Anmeldung bei IBS zur Unterstützung und Erreichen einer Anerkennung durch B2

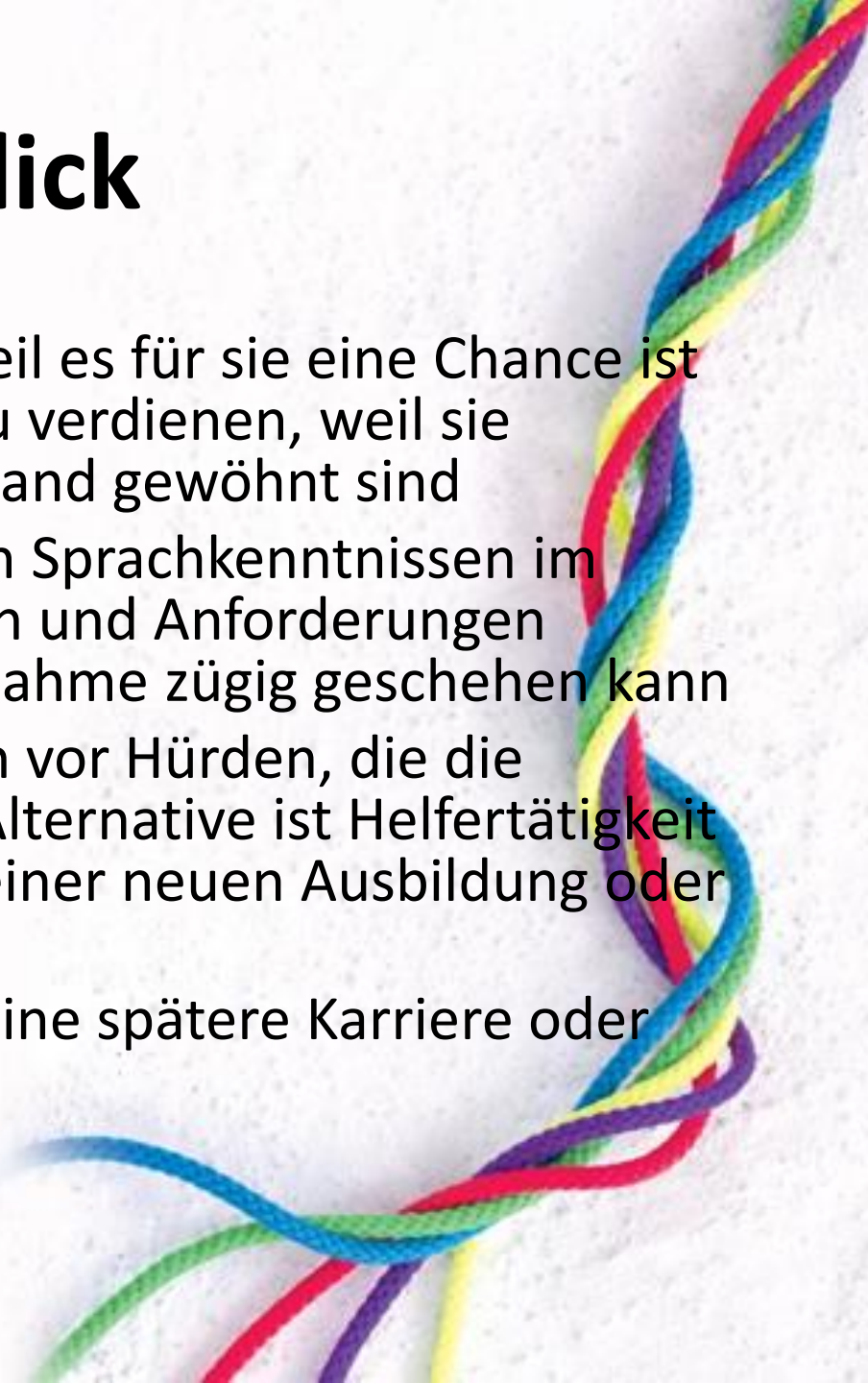


# Einschätzung

- Tätigkeit als Helfer in der Pflege → verdient sein Geld, ist aber nicht glücklich mit Helferposition
- Frustration, weil B2 als große Hürde steht
- Schichtarbeit und Schule, schwer zu machen
- Stagnation und Motivationsverlust
- Arbeit wird gut und verantwortungsvoll erledigt, jedoch immer in „Helferposition“, sprachlich kann er seine Arbeit mit Kunden, Mitarbeitern, Klienten sehr gut erledigen, fachlich auch
- Hier liegt eine Qualifizierung vor aber die Anerkennung scheiterte bisher am formalen B2-Dokument (nicht an der tatsächlichen Arbeit, die gemacht wird)
- (Anmerkung: wir haben einige TN mit B2- Abschluss, allerdings ist eine tatsächliche Kommunikation schwierig)
- → Wie aussagekräftig ist ein B2 (Sprach)-Zertifikat?
- TN mit Qualifizierung, der trotzdem als Helfer arbeitet, weil die formalen Anforderungen zu hoch sind

# Ausblick

- Viele TN arbeiten als Helfer, weil es für sie eine Chance ist selbständig zu sein und Geld zu verdienen, weil sie Anlerntätigkeiten vom Heimatland gewöhnt sind
- Weil sie mit ihren tatsächlichen Sprachkenntnissen im Anlernbereich zurecht kommen und Anforderungen geringer sind, eine Arbeitsaufnahme zügig geschehen kann
- TN mit Qualifizierungen stehen vor Hürden, die die Anerkennung mit sich bringt; Alternative ist Helfertätigkeit oder ein Neubeginn im Sinne einer neuen Ausbildung oder Studium
- Helfertätigkeiten lassen auch eine spätere Karriere oder Qualifizierung zu.





# Eigene Erfahrung

- „to-get-started“ Jobs
  - Helfertätigkeit als Einstieg und Festigung der Sprache, um Kontakte zu knüpfen, Fertigkeiten zu erwerben, unabhängig zu sein
  - Die Anforderungen überschauen zu können und Angst abbauen
  - Zur Regelung weiterer Bedarfe (Führerschein, Geld für Studium etc.)
- 